



## Grabeslehre

Mitten im Tod  
vom Leben umfassen  
der Morgen rötet sich und glüht  
der ganze Himmel tönt vom Lob  
im Nichts erscheint der Gottessohn  
in allem  
nichts als Gott  
und selbst die Grabesleere  
kündet neues Leben  
denn Hoffnung bricht die Mauer  
um einzutreten in das Ewigsein  
der Liebe

Liebe Schwestern,  
liebe Brüder,

der Cochemer Künstler Nicolai malte 1985 dieses Bild, welches ich für meinen diesjährigen Osterbrief verwende. Seit vielen Jahren hat es in unserem Konvent im Kloster Ebernach seinen Platz und immer wieder spricht es mich aufs Neue an. Schließlich wurde ich vor einigen Wochen erneut aufmerksam und nahm es noch einmal ganz bewusst in den Blick.

Diese erneute Annäherung machte mich gleichzeitig aufmerksamer für die Texte der vergangenen Wochen, und nach und nach entstand eine Wortcollage. Es entwickelte sich ein „Osterbild der Worte“, welches die Farben und die sich entfaltenden kubistischen Formen des Bildes, mit der innewohnenden Dynamik aufnahm. Mit dem Text habe ich versucht die Bewegung des Bildes in Wortgedanken zu übertragen. Vielleicht, so mein Erleben, vollzieht sich unser Leben, unser Glauben, Hoffen und Lieben auf ähnliche Weise. Es gilt letztlich alles Sein und Tun unseres Lebens immer mehr auf den auszurichten, der von sich sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Alles wirkliche Leben ist, so möchte ich das bekannte Wort Martin Bubers erweitern, die Sehnsucht nach Begegnung mit dem Göttlichen. Dies ist für mich die zentrale Botschaft der Osterbegegnungen, von denen die Evangelien berichten. Ja, vielleicht zeigt sich der Auferstandene gerade auch in der Leere unseres Lebens und berührt uns in unserer Ohnmacht mit der Glut seiner Liebe und wir finden die Kraft IHM die Verletzungen und Wunden unseres Lebens hinzuhalten.

Mögen uns allen solch österliche Berührungen immer wieder geschenkt werden.  
Frohe und gesegnete Ostern im Namen der Schwestern und Brüder des Vorstandes  
Ihr / Euer

*Br. Ulrich Schmitz*

Br. Ulrich Schmitz  
-Vorsitzender INFAG-